

NEWSLETTER-Ausgabe Februar 2014:

- | | |
|--|---------|
| ➤ 3. Umfrage CEEP „Pulse of Public Services“ | Seite 1 |
| ➤ Aktuelle Meldungen: bvöd, CEEP, EU, Mitglieder & Partner | Seite 2 |
| ➤ CEEP aktuell: Infos aus dem Generalsekretariat | Seite 5 |
| ➤ CEEP-CSR Label 2014 für öffentliche Unternehmen | Seite 8 |
| ➤ Terminüberblick für bvöd + CEEP-Kalender 2014 | Seite 9 |

3. Umfrage CEEP „Pulse of Public Services“ gestartet

Nach Frühjahr und Herbst 2013 ist in diesen Tagen die dritte europaweite Umfrage des CEEP gestartet, um die Einschätzungen von Unternehmensverantwortlichen bezüglich der momentanen und erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung öffentlicher Unternehmen und Dienstleistungen in Europa für Investitionen, Beschäftigung und Wachstum einzuholen.

Die Umfrage wird zwei Mal jährlich durchgeführt. CEEP bringt die Ergebnisse auf Europäischer Ebene insbesondere in den Dreigliedrigen Sozialgipfel ein, der die branchenübergreifenden Sozialpartner auf höchster politischer Ebene regelmäßig mit ranghohen EU Politikern zusammenbringt. Der nächste Sozialgipfel findet am 20. März 2014 statt.

Die Mitgliedsunternehmen des bvöd wurden bereits mit der Bitte um Beteiligung angeschrieben. Eine Teilnahme für interessierte Unternehmen ist noch bis zum 6. März möglich. Wir werden im nächsten Newsletter über die Ergebnisse der Befragung berichten.

Zur Umfrage: <https://www.surveymonkey.com/s/ppsspring2014DE>

Die Antworten zur Umfrage werden anonym ausgewertet und veröffentlicht.

Ergebnisse der beiden vorheriger Befragungen:

- [Ergebnisse der ersten europaweiten CEEP-Umfrage zur wirtschaftlichen und rechtlichen Lage öffentlicher Unternehmen](#) (März 2013)
- [CEEP-Umfrage: Führungskräfte sehen Wirtschaftslage und Personalrekrutierungen als größte Herausforderungen für öffentliche Unternehmen](#) (Okt 2013)

Aktuelle Meldungen: bvöd, CEEP, EU, Mitglieder & Partner

[CEEP-EFEE: Ausbildung im Bereich der Öffentlichen Dienstleistungen muss mit den veränderten Anforderungen im Arbeitsmarkt zusammengebracht werden](#)



Brüssel, 24.02.2014. Das letzte Seminar der CEEP-EFEE-Projektreihe „Matching education with the needs of public services in the labour market“ (Anpassung von Ausbildung an die Anforderungen der öffentlichen Dienstleistungen an den Arbeitsmarkt) fand am 24. Januar 2014 in Brüssel statt. Diese Abschlussveranstaltung ging maßgeblich auf die Ergebnisse des Projekts und dessen politische Empfehlungen bezüglich der aktuell und zukünftig benötigten Kompetenzen innerhalb der öffentlichen Dienstleistungen ein. [zum vollständigen Artikel »](#)

[Umfangreiche Privatisierungen von Staatsbetrieben in Portugal auch in 2014](#)

Bonn/Lissabon, 20.02.2014. 2011 hatte das in der Staatsschuldenkrise stark unter Druck geratene Portugal ein umfangreiches Privatisierungsprogramm seiner Staatsbetriebe eingeleitet, um die Auflagen der "Troika" aus EZB, IWF und EU für ein Rettungspaket erfüllen zu können. Obwohl bereits 2013 die Bedingungen erfüllt waren, sind 2014 weitere Privatisierungen u.a. im Bereich der Energienetze, des öffentlichen Nahverkehrs und der Wasserversorgung geplant. [zum vollständigen Artikel](#)

[CEEP kritisiert fehlende Einbindung der Sozialpartner durch Troika in Krisenstaaten](#)



Brüssel, 19.02.2014. Eine "Troika" aus Internationalem Währungsfonds (IWF), Europäischer Zentralbank (EZB) und Europäischer Kommission (EC) überwacht seit Mai 2010 das Konsolidierungsprogramm in den Krisenstaaten Griechenland, Irland, Portugal und Zypern. Ein Untersuchungsausschuss des Europäischen Parlaments hat sich mit den Aktivitäten der Troika und deren Folgen auseinandergesetzt und kürzlich in einem Abschlussbericht bewertet. [zum vollständigen Artikel](#)

[Anhörung der Europäischen Bürgerinitiative "Right to Water" im EU-Parlament](#)



Brüssel, 18.02.2014. Am gestrigen Montag fand die erste Anhörung einer erfolgreichen Europäischen Bürgerinitiative vor dem Europaparlament und der EU-Kommission in Brüssel statt. Als erstes Bürgerprojekt gelang es der „Right2Water“-Initiative, über eine Million Unterschriften von Unterstützern in Europa zu sammeln und sich damit gemäß des Vertrags von Lissabon, ein Anhörungsrecht für ihr Anliegen zu erkämpfen. [zum vollständigen Artikel](#)

[Eurostat: Deutschland größter Erzeuger von erneuerbaren Energien in Europa](#)



Luxemburg, 17.02.2014. Das Europäische Statistikamt (Eurostat) hat heute (Montag) seine Gesamtstatistiken für das Jahr 2012 zum Energieverbrauch und zur Energieerzeugung der 28 EU-Mitgliedstaaten veröffentlicht. [zum vollständigen Artikel](#)

[GdW-Wohnungswirtschaft startet Ausbildungsinitiative für spanische Jugendliche](#)



Berlin, 14.02.2014. Der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Mitglied des bvöd, hat seine Nachwuchs-Kampagne auf Spanien erweitert und bietet spanischen Jugendlichen die Möglichkeit einer Berufsausbildung als Immobilienkaufmann/-frau bei seinen Mitgliedsunternehmen an. [zum vollständigen Artikel](#)

[VDV: ÖPNV 2013 mit mehr Fahrgästen und steigenden Einnahmen aber höheren Kosten](#)

VDV Die Verkehrsunternehmen **Köln/Wiesbaden, 07.02.2014.** In einer gestern veröffentlichten Pressemitteilung äußerte sich der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Mitglied des bvöd, zu den Entwicklungen der Fahrgastzahlen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für das zurückliegende Jahr 2013. [zum vollständigen Artikel](#)

[Veranstungshinweis: IBE-Jahrestagung "Runderneuerte Energiewende? Ökonomische, juristische und politische Herausforderungen"](#)

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Bochum, 06.02.2014. Das Institut für Berg- und Energierecht (IBE) der Ruhr-Universität Bochum lädt alle Interessierten zu seiner Jahrestagung ein, in der die zentralen "Baustellen" der Energiewende beleuchtet und in der mit Energiepolitikern der Fraktionen im Landtag NRW die Herausforderungen der weiteren Energiewende speziell aus Sicht Nordrhein-Westfalens diskutiert werden sollen. [zum vollständigen Artikel](#)

[PM: Ein europäisches Gütezeichen für öffentliche Unternehmen und Dienstleister – Bewerbungsphase 2014 ist gestartet](#)



Berlin, 04.02.2014. Bereits über 60 öffentliche oder gemischtwirtschaftliche Unternehmen in Europa haben seit 2008 das europäische CSR Label des Europäischen Verbandes der öffentlichen Arbeitgeber und Unternehmen (CEEP) erworben. Seit Beginn dieses Jahres ist eine neue Bewerbungsphase eröffnet. [zum vollständigen Artikel](#)

[Ein Vorausblick auf das Europawahljahr 2014 - Neuerungen und Änderungen](#)



Berlin, 04.02.2014. Im Laufe des Jahres 2014 werden einige Änderungen innerhalb der Europäischen Union in Kraft treten, welche der Vertrag von Lissabon vorsieht. Diese betreffen die Mitspracherechte des in diesem Jahr neu zu wählenden Europäischen Parlaments und die Mehrheitsverhältnisse im Ministerrat. Ein Überblick. [zum vollständigen Artikel](#)

Rückblick auf die Themen der Newsletter-Ausgabe Januar 2014:

- [Heft 4 der Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen erschienen](#)
- [Lob und Kritik von Verbänden für energie- und klimapolitische EU-Pläne bis 2030](#)
- [EU-Kommission setzt TTIP-Verhandlungen mit USA über Investitionsschutz aus](#)
- [CEEP: Ansatz einer Negativliste für öffentliche Dienstleistungen in TTIP-Verhandlungen könnte gegen Subsidiaritätsprinzip verstoßen](#)
- [CEEP: Anerkennung der Organisationsfreiheit der DAWI wurde im Paket zum öffentlichen Auftragswesen berücksichtigt](#)
- [VKA: TVöD gilt für 2,1 Millionen Beschäftigte kommunaler Arbeitgeber](#)

- [Meeresverschmutzung: CEEP-Abfallunternehmen überprüfen möglichen Beitrag zur Vermeidung von Umweltverschmutzungen](#)
- [CEEP begrüßt Entwurf für EU-Qualitätsrahmen zur Antizipation von Umstrukturierungen](#)
- [EP-Rechtsausschuss fordert Verschärfung der nichtfinanziellen Berichterstattung von Unternehmen](#)
- [Umfrage der Universität Mailand zu weltweiten Rekommunalisierungsentwicklungen in öffentlichen Unternehmen](#)
- [LG: Städte und Kreise dürfen kommunale Krankenhäuser als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge subventionieren](#)

CEEP aktuell: Infos aus dem Generalsekretariat

PUBLIC SERVICES

Mehrwertsteuer

Die EU-Kommission hat die Frist zur Teilnahme an der [Konsultation zur Überprüfung der geltenden MwSt-Vorschriften über öffentliche Einrichtungen und Steuerbefreiungen im öffentlichen Interesse](#) bis 25. April 2014 verlängert. CEEP erarbeitet zurzeit eine Antwort, die in den kommenden Wochen die Mitglieder der zuständigen CEEP-Arbeitsgremien erreichen wird.

Sitzung CEEP-Task Force SGI & STAT

Die Sitzung der CEEP-Task Force SGI & STAT fand am 14. Februar 2014 in Brüssel statt. In der Sitzung hat die Task Force den Entwurf eines CEEP-Beitrags zur [Konsultation der Kommission zum Entwurf der Evaluierungsleitlinien](#) diskutiert. CEEP weist darin auf die Notwendigkeit hin, die Sozialpartner und betroffene Interessensgruppen einzubeziehen. Weiterhin wird die effektive Notwendigkeit von Rechtsvorschriften, deren Relevanz (Subsidiaritätsprinzip) und Kosten bewertet.

Auf Grundlage des Treffens von CEEP-Mitgliedern mit Vertretern der DG Handel zu den Verhandlungen über das EU-USA-Freihandelsabkommen hat die CEEP-Task Force zudem begonnen, ein Positionspapier zum Thema des Investorenschutzes (ISDS) zu erarbeiten. Der Entwurf soll in den kommenden Wochen allen sektoralen CEEP-Task Forces vorgestellt werden.

Verhandlungen zu TTIP

EU-Handelskommissar Karel De Gucht und der US- Handelsbeauftragte Michael Froman hatten sich am 17. und 18. Februar in Washington zu Gesprächen über das geplante Freihandelsabkommen (Transatlantic Trade and Investmentpartnership – TTIP) zwischen der EU und den USA getroffen. Bei dem Treffen ging es um eine [Bestandsaufnahme der bisherigen drei Verhandlungsrunden und die Vorbereitung der für März angesetzten vierten Runde](#). Die nächste offizielle Verhandlungsrunde ist für den 10. bis 14. März 2014 in Brüssel geplant. CEEP wird die Verhandlungen und auch die Beratungen der von der EU-Kommission ernannten „[TTIP Advisory Group](#)“ ([Mitgliederübersicht](#)), die sich erstmals am 25.02.14 trifft, aufmerksam verfolgen und über Ergebnisse zeitnah berichten.

Der bvöd erarbeitet zusammen mit seinen Mitgliedern zurzeit ein politisches Positionspapier, das sich an die nationalen Entscheidungsträger wendet, auch im Hinblick auf die Wahlen zum Europäischen Parlament. Das Papier wird die Auswirkungen des TTIP auf die öffentlichen Dienstleistungen als Garant der Daseinsvorsorge branchenübergreifend thematisieren.

STAATLICHE BEHILFEN

Die Europäische Kommission setzt die Modernisierung der Vorschriften für staatliche Beihilfen weiter fort. Unter den veröffentlichten Texten der Europäischen Kommission ist eine [Mitteilung](#) über den Begriff der staatlichen Beihilfe im Sinne von Art. 107 (1) AEUV, derzeit läuft dazu eine offene Konsultation. Dieses Dokument soll klarstellen, wie die Beihilfenvorschriften im EG-Vertrag im Einklang mit der EU-Rechtsprechung auszulegen sind.

EWSA zur Erschwinglichkeit der Dienstleistungen von allgemeinem Interesse (DAI)

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) hat in seiner letzten Plenarsitzung Ende Januar sein Initiativ-Positionspapier zur [„Erschwinglichkeit der DAI: Definition, Messung, Herausforderungen, europäische Initiativen“](#) veröffentlicht. CEEP hat an der mündlichen Verhandlung teilgenommen und eine bessere Umsetzung des EU-Vertrags gefordert und zusätzliche Belastung für die Erbringer der DAI abgelehnt.

SOCIAL AFFAIRS

Einigung über Netzwerk der öffentlichen Arbeitsverwaltung (PES)

Der Ausschuss der Ständigen Vertreter (AStV) hat am 7. Februar 14 eine [Einigung über das zukünftige europäische Netzwerk der öffentlichen Arbeitsverwaltungen](#) (Public Employment Services - PES) erzielt. Dieses Netzwerk soll gemeinsame Vergleichsbewertungssysteme zur Förderung der gegenseitigen Hilfe unter den Mitgliedsstaaten schaffen und einen Austausch von Praxiswissen und strategischen Maßnahmen für die Modernisierung der PES ermöglichen.

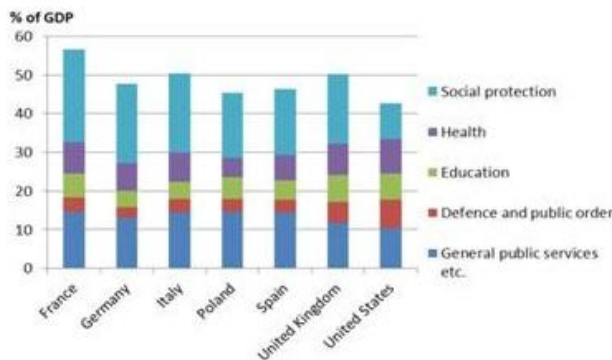
Trilogverhandlungen zur Entsendung von Arbeitnehmern in schwieriger Phase

Die Trilog-Verhandlungen zwischen Vertretern des Europäischen Parlaments, des Rates und der EU-Kommission über den [Vorschlag für eine Richtlinie zur Durchsetzung der Richtlinie über die Entsendung von Arbeitnehmern](#) 96/71/EG dauern an: Mit dem Ziel Sozialdumping durch Beschäftigung von ausländischen Arbeitnehmern mit niedrigen Arbeitskosten zu verhindern, verhandeln die EU-Institutionen seit Ende Januar in mehrfachen Sitzungen über nationale Kontrollmaßnahmen (vorgesehen in [Artikel 9 des o.g. Richtlinienvorschlags](#)) und das System der gesamtschuldnerischen Haftung (vorgesehen in [Artikel 12 ebenda](#)). Die drei EU-Institutionen hoffen vor der letzten EP-Plenartagung am 17. April eine Vereinbarung erreichen zu können.

McKinsey Bericht "Education to employment: Getting Europe's youth into work" vorgestellt

Am 13. Januar 14 hatte EU- Kommissarin Androulla Vassiliou den [Bericht](#) vorgestellt, der unterstrich, dass Europa sich weniger in einer Job als vielmehr einer Fachkräfte-Krise befinde. Trotz der hohen Zahl der Arbeitsuchenden sei es für viele Arbeitgeber schwierig, offene Stellen mit Arbeitnehmer mit passenden Fähigkeiten zu besetzen.

Auszug [CEEP-Mapping-Projekt](#): Regierungsausgaben im internationalen Vergleich



Die Tabelle zeigt die Ausgaben der Regierungen (nicht die Ausgaben der öffentlichen Dienstleistungen) der sechs größten EU-Mitgliedstaaten zusammen mit den USA.

So geben Länder der EU anteilig an ihrem BIP mehr für Sozialschutz und die "Allgemeine öffentliche Dienstleistungen" (breite öffentliche Verwaltung) aus, als die USA dies tut.

Die USA dagegen verzeichnet einen höheren Anteil von Ausgaben für Gesundheit, Bildung und Verteidigung und öffentliche Ordnung.



Europäisches CSR-Gütesiegel für öffentliche Unternehmen: Bewerbung noch bis 16. April 2014 möglich

Wie ist das Gütesiegel zu erwerben?

Öffentliche Unternehmen aus ganz Europa haben noch bis zum **16. April 2014** die Möglichkeit den Umsetzungstand von Corporate Social Responsibility-Prinzipien im Unternehmen mit Hilfe eines kostenlosen Online-Selbsttests zu überprüfen.

**Schritt 1:
Ausfüllen des Online-
Selbsttests**

Zum Online-Selbsttest: [LINK](#) (Webseite)
Selbsttest als Datei: [herunterladen](#) (pdf)
LEITFADEN: [herunterladen](#) (pdf)

Bei ausreichender Punktzahl hat das Unternehmen dann die Möglichkeit die zweite Phase der Bewerbung für das **europäisches CEEP-CSR-Gütesiegel** einzuleiten:

**Schritt 2:
Einreichung von Belegen
und Evaluierung durch
externe Experten**

Der [LEITFADEN](#) zeigt auf, welche Belegdokumente bei CEEP bis Ende Mai 2014 eingereicht werden müssen, die dann von der niederländischen Consulting-Agentur Berenschot evaluiert werden.

Basierend auf den Ergebnissen der Expertenevaluation wird eine Jury über die Vergabe des Gütesiegels entscheiden.

**Schritt 3:
Auswahl durch eine
unabhängige Jury**

Warum dieses Label?

Öffentliche Unternehmen können bisher erworbene CSR-Zertifizierungen durch das europäische CSR-Label des CEEP ergänzen und sich gegenüber **Stakeholdern** als vorbildliche Unternehmen etablieren. Zudem können sich Unternehmen mit dem Label zu sektoralen Wettbewerbern im Markt abgrenzen und damit einen **Wettbewerbsvorteil** sichern.

Was kostet das Label?

Mitgliedsunternehmen und -organisationen der deutschen Sektion des CEEP (und Mitglieder von bvöd-Mitgliedsverbänden), können zu [Sonderkonditionen](#) am Bewerbungsprozess teilnehmen. Für Unternehmen, die zuletzt 2012 das Label erhalten haben, gilt eine vereinfachte Prozedur, ebenfalls zu Sonderkonditionen.

**Projektseite zum CEEP CSR-Labels mit allen Infos und Dokumenten:
www.bvoed.de/csr-label-ceep.html**

bvöd-Terminvorschau 2014:

Datum	Link zur Veranstaltung	Ort
05./06.03.14	WBR: Jahrestagung des Wissenschaftlichen Beirates 2014	Eppstein
06.03.2014	WBR: Sitzung Arbeitskreis Nachhaltigkeit	Eppstein
28.03.2014	bvöd: Erweiterte Präsidiumssitzung	Köln
14.05.2014	bvöd: Gesamtvorstandssitzung	Berlin
Mai; in Abstimmung	bvöd-Arbeitskreis Nahverkehrsunternehmen	Berlin
29.10.2014	bvöd: Jahresveranstaltung 2014	Berlin
29.10.2014	bvöd: Präsidiums- und Gesamtvorstandssitzung	Berlin
30.10.2014	WBR: 2. Plenarsitzung des Wissenschaftlichen Beirates 2014	Berlin



Vorläufiger CEEP - Kalender mit Terminen der Verbands- und Arbeitsgremien für 2014: [LINK](#) (pdf)

Kontakt für Rückfragen und Anregungen zu Themen und zum Newsletter

Dominik Hellriegel,
Referent bvöd-Geschäftsstelle

fon +49 (0) 30 / 94 39 51 3 - 22
email hellriegel@bvoed.de

[Alle bisherigen Newsletter-Ausgaben](#)

[Newsletter abonnieren](#)

Zum Austragen genügt eine Mail an info@bvoed.de